

A stylized illustration of a front-loading washing machine. The machine is light blue with a darker blue circular door. Inside the door, a white sheet with two black dots for eyes is visible, representing a ghost. Above the door, there is a control panel with two red buttons and a dial. To the left of the machine, a green laundry basket is partially visible. The background is a light blue gradient with some darker blue lines suggesting a tiled floor.

Brenna Thummler

SHEETS

Am Ende bleibt uns nur ein Bettlaken

CROCK

SHEETS

AM ENDE BLEIBT UNS NUR EIN BETTLAKEN



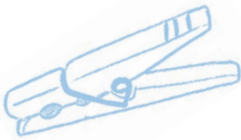
Für Tante Shary und Onkel Joe



SHEETS

AM ENDE BLEIBT UNS NUR EIN BETTLAKEN

Brenna Thummler

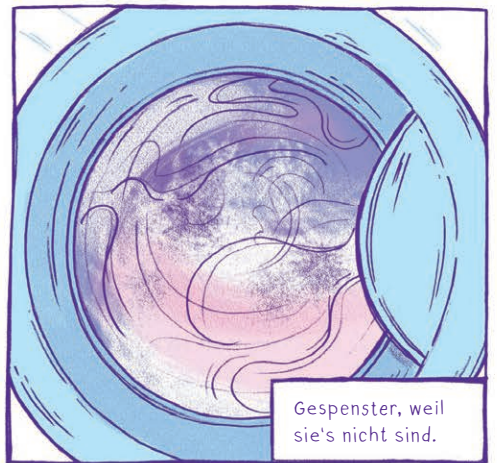
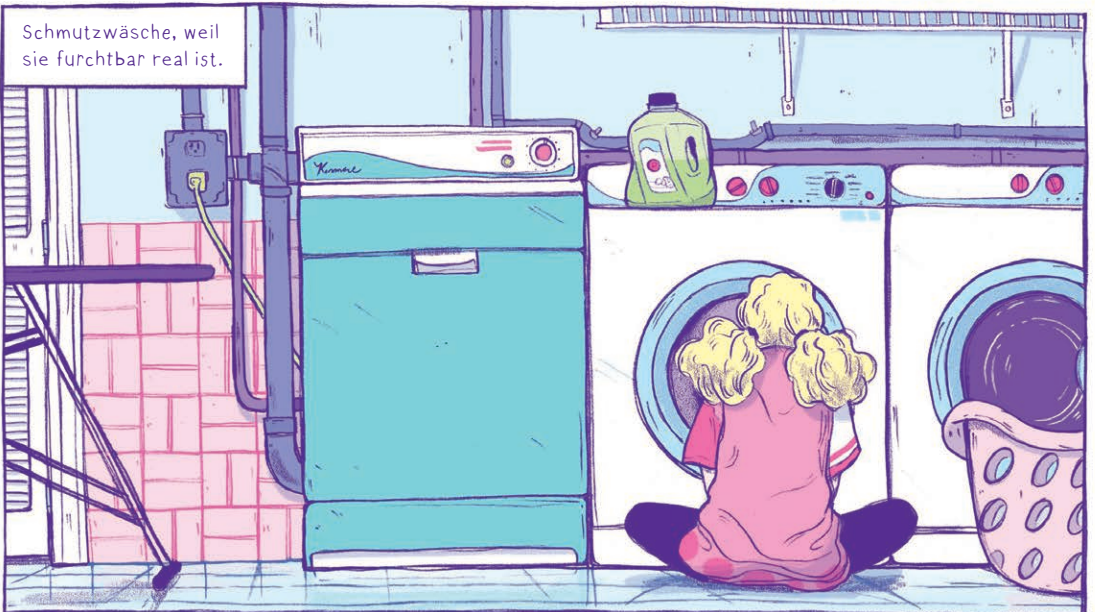
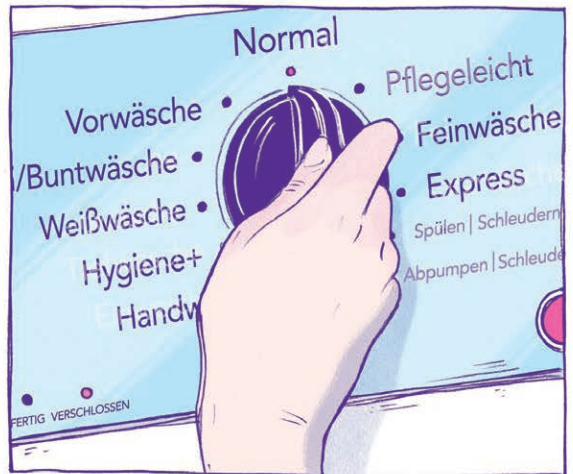


CROC



Alles der Reihe nach aufzulisten, was ich hasse, ist gar nicht so leicht. Aber ich kann mit Bestimmtheit sagen, dass Schmutzwäsche und Gespenster beide auf Platz 1 liegen.



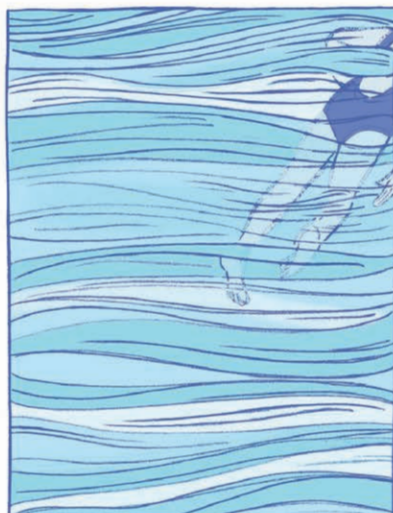


Gespenster, weil sie's nicht sind.

Wenn es sie gäbe (was nicht der Fall ist), wären sie dann etwas weniger sichtbare Menschen?



Bei denen man nie sicher ist, ob sie wirklich da sind?



Etwa so, als würde jemand unter Wasser schwimmen. An der Oberfläche sieht man nur Schemen.



Und wenn man nah genug dran ist ...

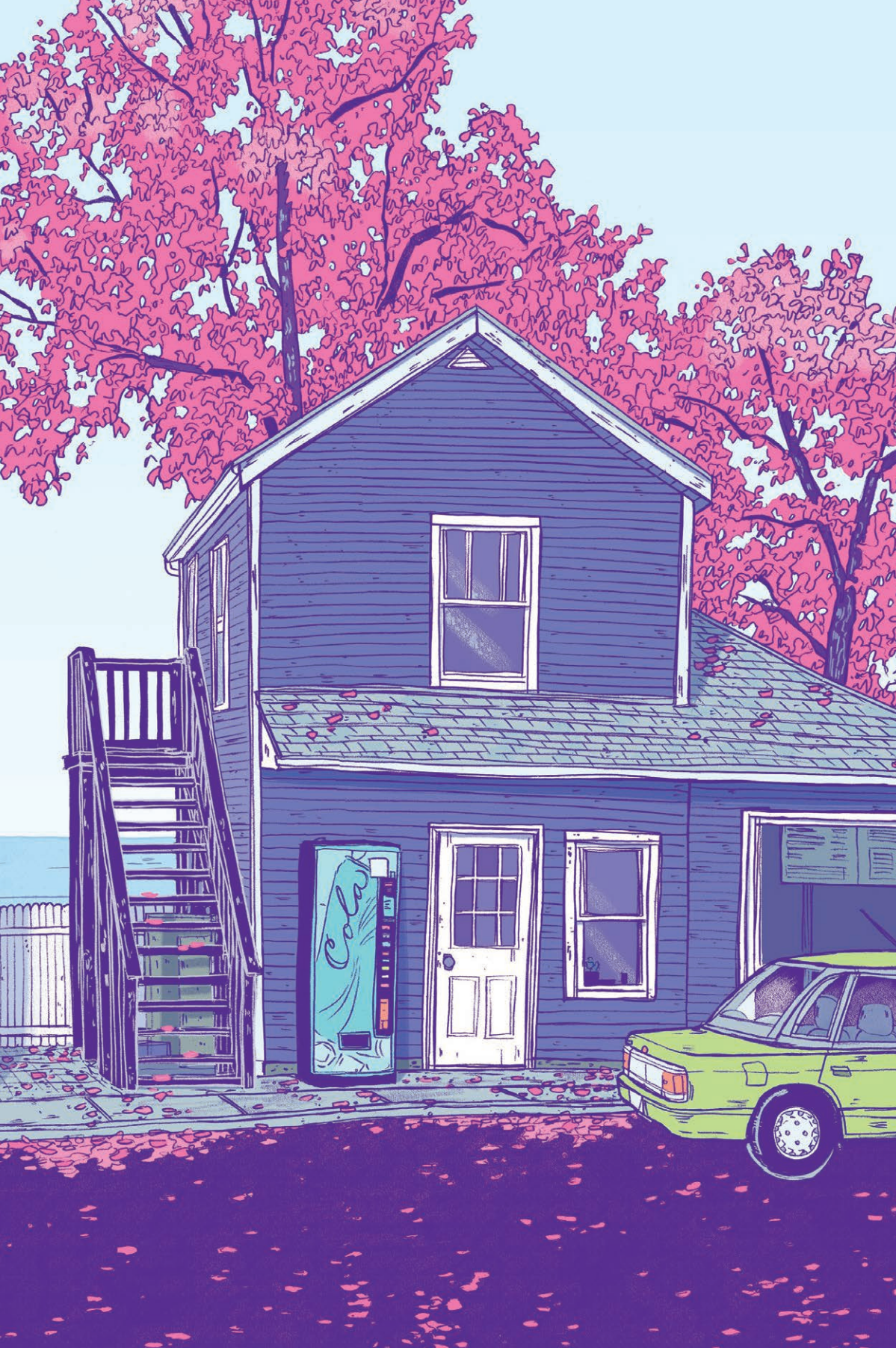


... hat man die Augen zu.

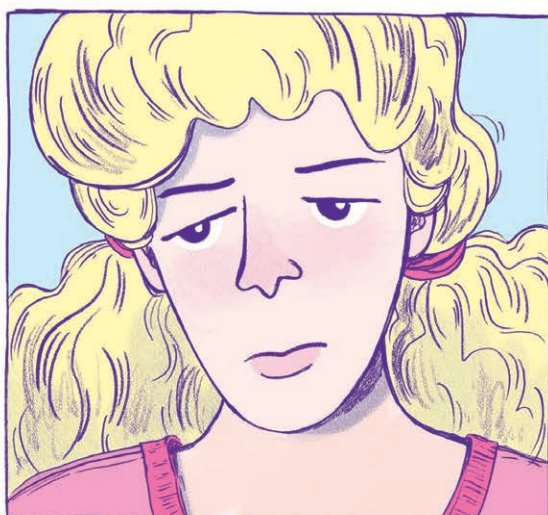


GLATTS WÄSCHEREI

Manchmal hab ich das Gefühl,
noch weniger sichtbar zu sein.



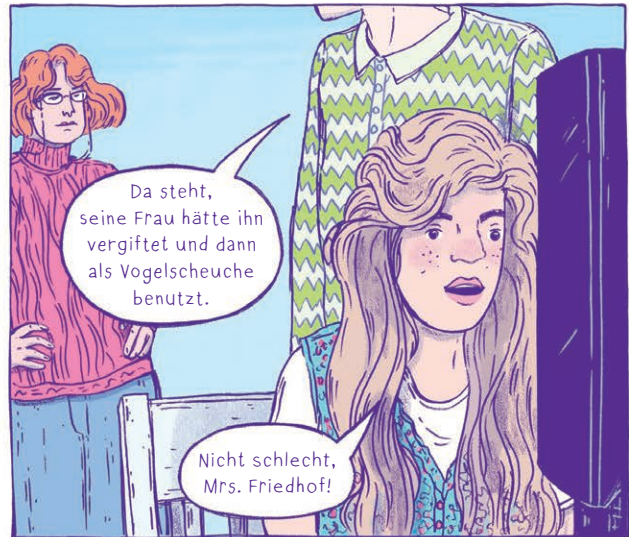
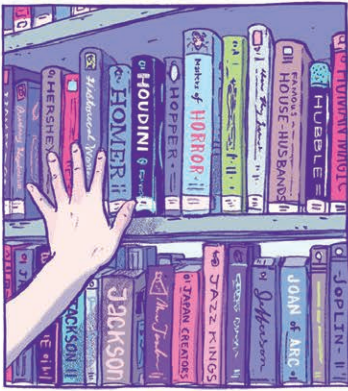
Die Finster Bay Charter School wird zurzeit von vielen Geistern heimgesucht.



Für mich sehen sie aus wie zerdrückte Marshmallows.

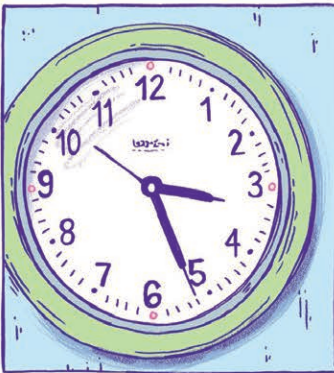
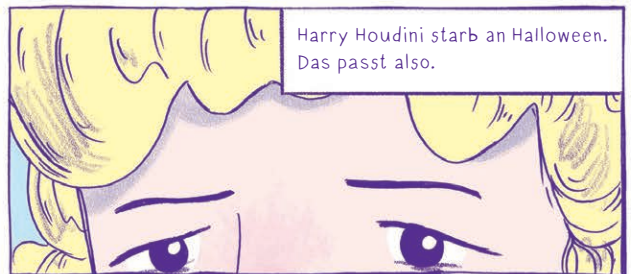


Bedrohlich wirken sie vermutlich nur auf die Werbeagenturen der Schaumzuckerindustrie.



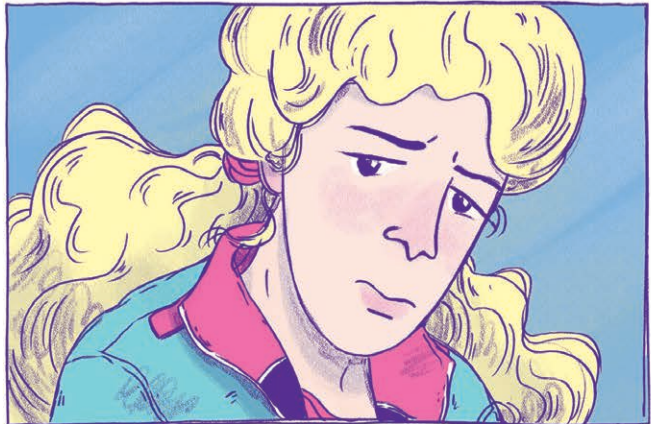
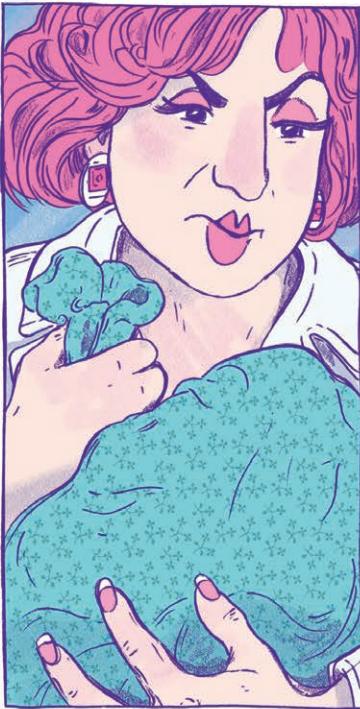


Ich interessiere mich nicht für Ernie Hempstead, der irgendwo im Chestnut Street Theatre lauert oder die traurige Oma, die nur Vergnügen im Jenseits findet, wenn sie Möbel umstellt.



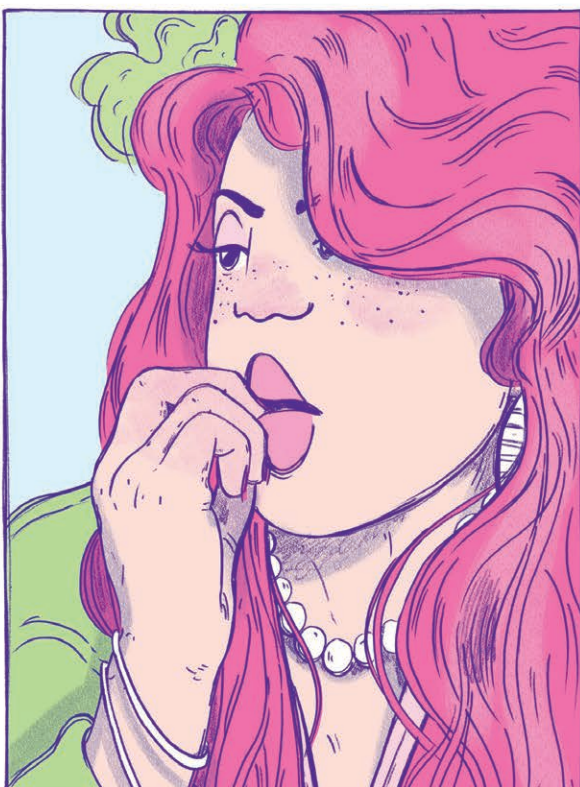








Tessi Waffleton sieht immer aus wie ein Präsentkorb zum Thema „Frühling“.

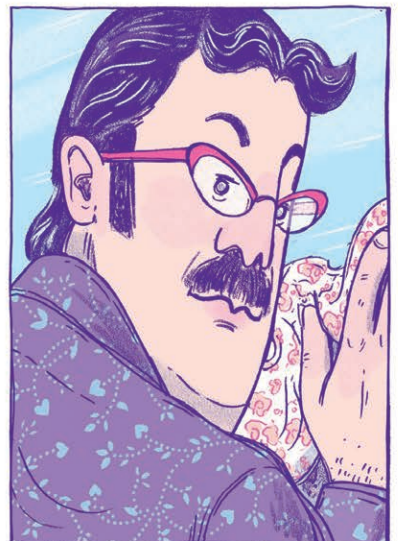


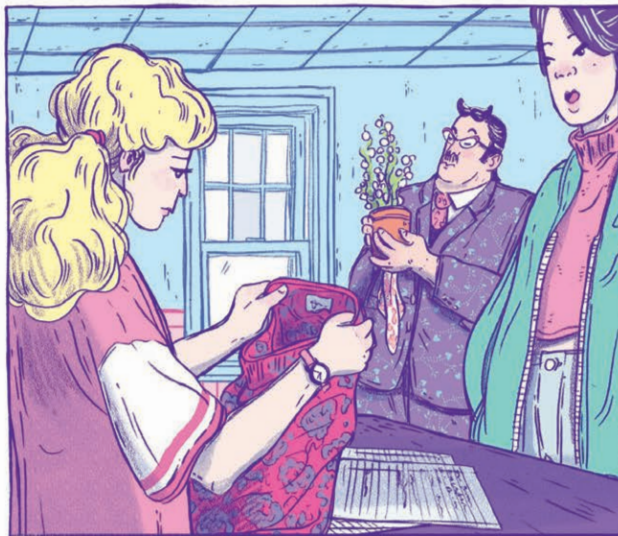
Aber einer, mit dem man jemandem einen Streich spielt, weil er zwar hübsch aussieht, aber voller Rasierklingen und Würmer ist.



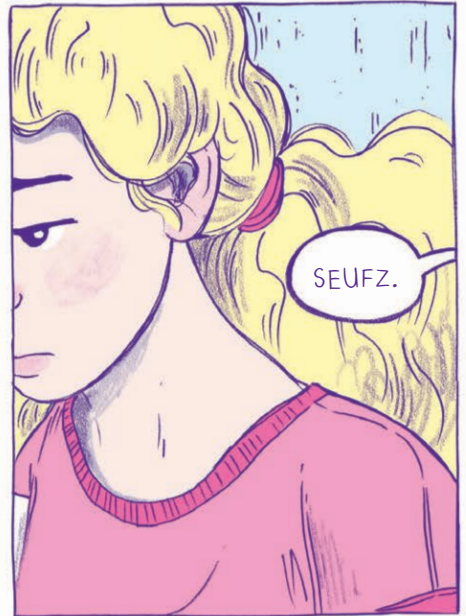
Passiert nicht noch mal, versprochen.







Ich bin mir ziemlich sicher, Mr. Saubertuck ist davon überzeugt, dass unser Waschsalon die Pest zurückbringen wird.



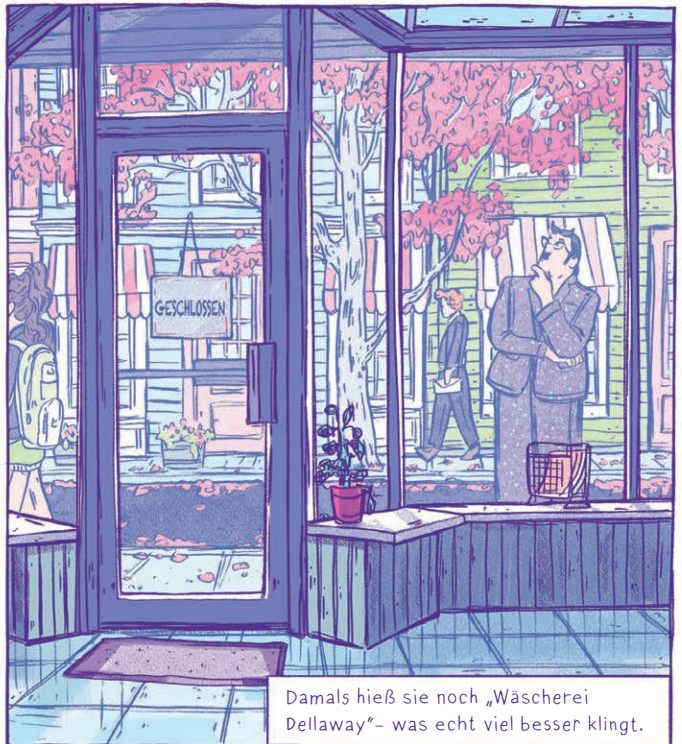
Er trägt die Bazillen in der Tasche rum.



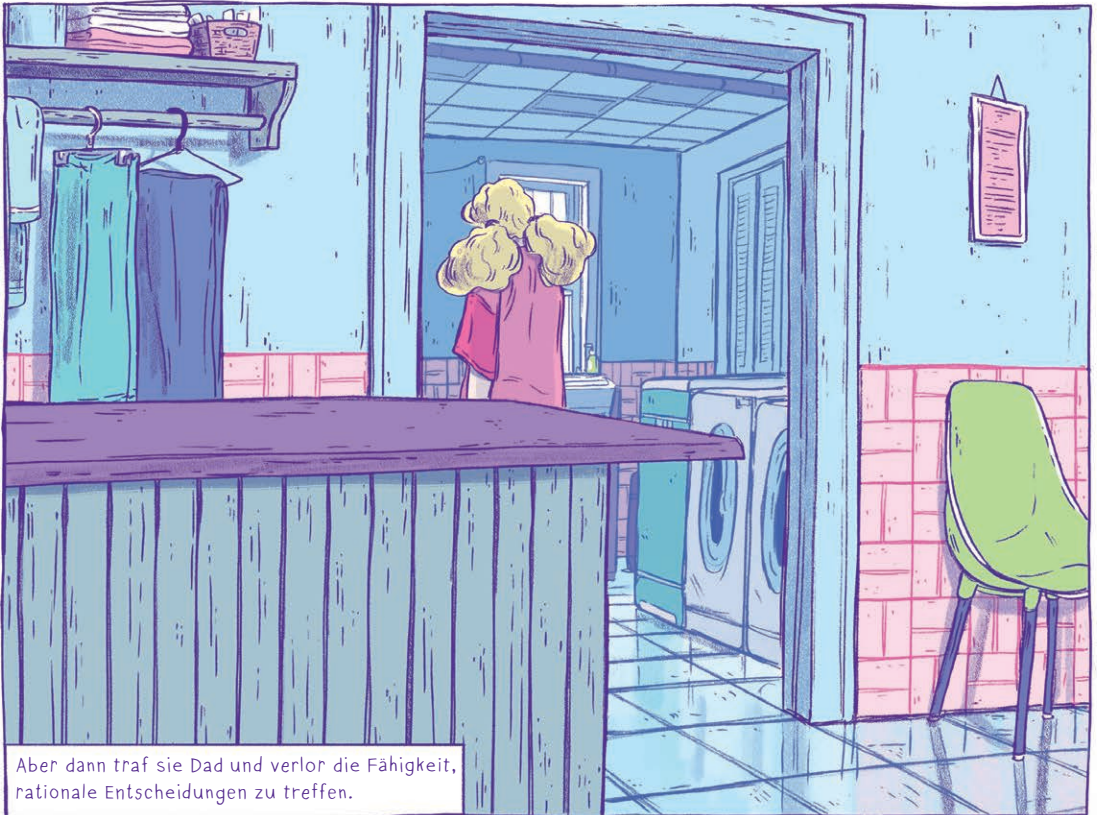




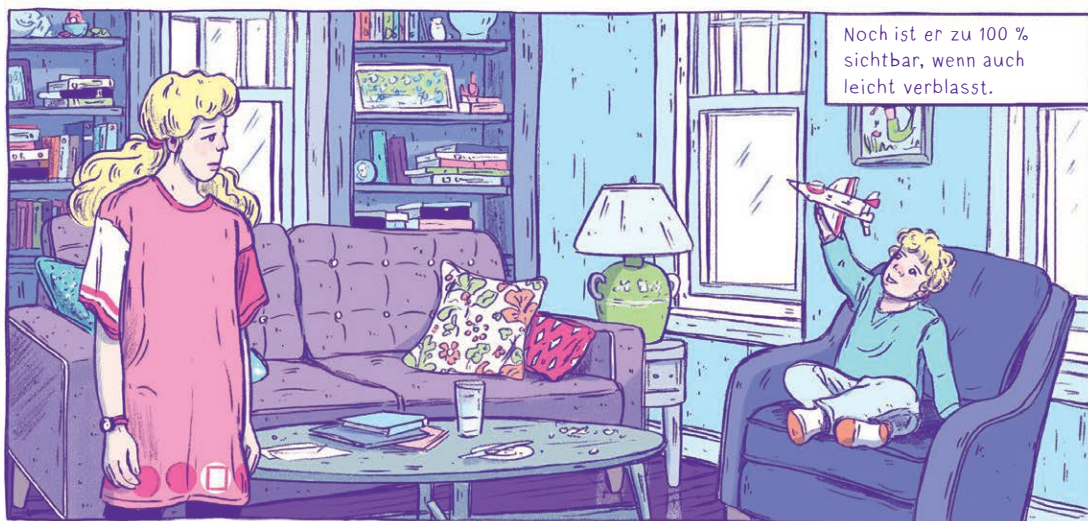
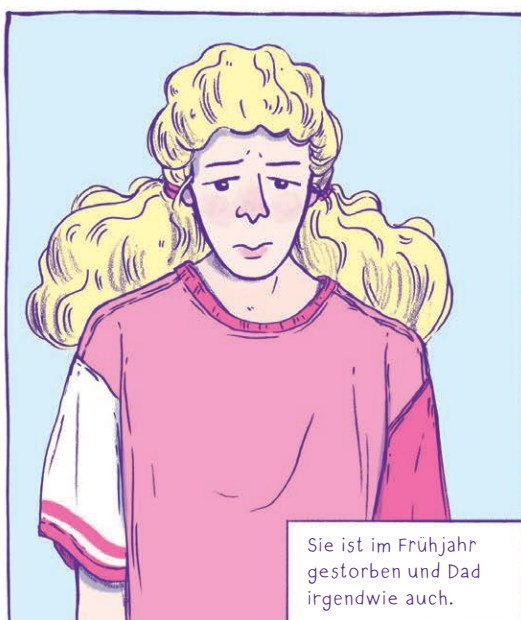
Mom hat Glatts Wäscherei eröffnet, als sie gerade neunzehn war.

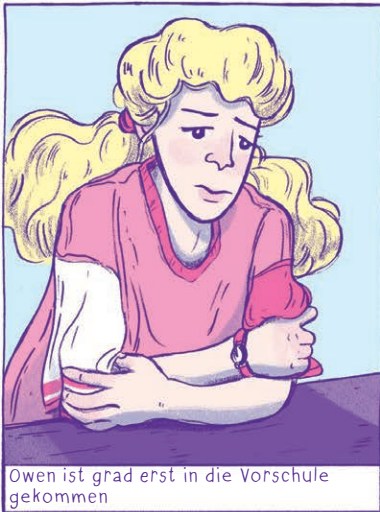
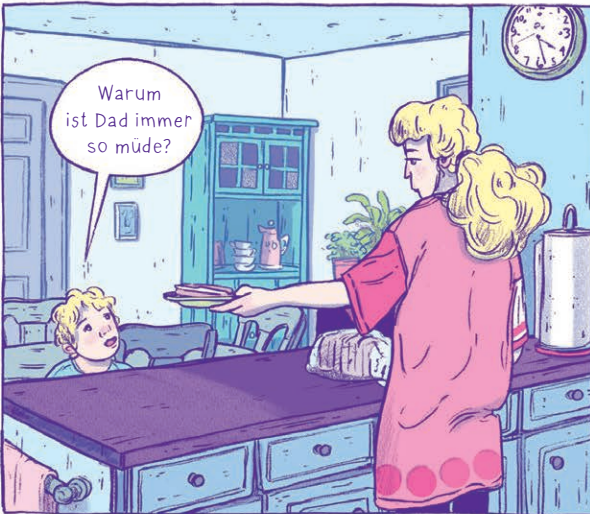
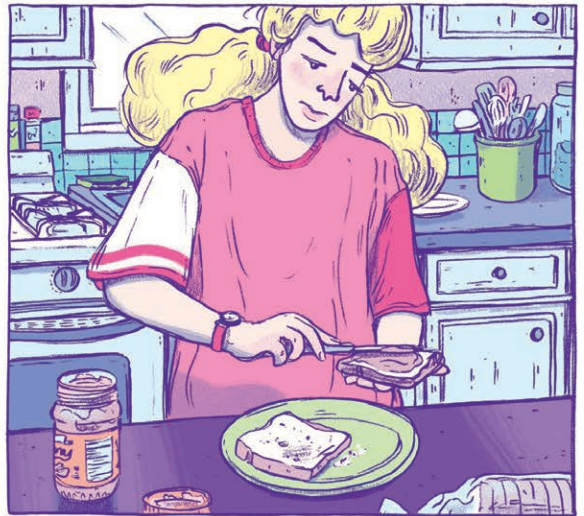


Damals hieß sie noch „Wäscherei Dellaway“ – was echt viel besser klingt.



Aber dann traf sie Dad und verlor die Fähigkeit, rationale Entscheidungen zu treffen.





Manche Tage sind ganz okay.

